

EVENT-INFOS

5. Homburger Unfallseminar

Versorgung und Rehabilitation nach Verletzungen – Standards und neue Entwicklungen

Wann? Wo?

Mittwoch 17. November 2021, ab 15 Uhr
Großer Hörsaal der Anatomie, Gebäude 61
Universitätsklinikum des Saarlandes, 66421 Homburg

Aufgrund aktueller Ereignisse neuer Termin: 17. 11. 2021

Fortbildungszertifikat

3 Fortbildungspunkte sind von der Ärztekammer des Saarlandes zertifiziert. Bringen Sie bitte einen Barcodeaufkleber mit.

Anmeldung, Anmeldegebühr + Hygienehinweise

Verbindliche Anmeldung per Mail an patricia.nagel@uks.eu
Die Anmeldegebühr beträgt 30€. Wir bitten um Angabe Ihrer Adressdaten. Nach Anmeldung erhalten Sie von uns die Kontodaten zur Überweisung der Gebühr. Erst danach ist Ihre Anmeldung verbindlich. Erst nach Eingang der Bearbeitungsgebühr und Erhalt der Bestätigung ist die Anmeldung verbindlich! Sie erhalten vorab eine digitale Eintrittskarte per E-Mail. Es werden nur vorab angemeldete Teilnehmer eingelassen.

Da die Kapazität des Saales auf 55 Teilnehmer limitiert ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Bitte erscheinen Sie rechtzeitig, da Hygiene- und Separationsregeln in der Anmelde- und Einlassphase zu Verzögerungen führen! Im Hörsaal dürfen nur speziell gekennzeichnete Plätze belegt werden. Die Pausenzeiten können nur am Platz, bzw. im Freien verbracht werden und wurden daher entsprechend verkürzt. Getränke und Snacks werden individuell direkt am Platz gereicht.

ORGANISATION

Veranstalter

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. T. Pohlemann, Prof. Dr. C. Meyer

Organisation

Dr. Nils Veith, E-Mail: nils.veith@uks.eu



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes



BDC | Berufsverband der
Deutschen Chirurgen e.V.

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes

Klinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie

Gebäude 57, D - 66421 Homburg

www.uks.eu/unfallchirurgie

Telefon 0 68 41 - 16 - 2 31 32

E-Mail nils.veith@uks.eu

HINWEIS

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungs-träger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes



Aufgrund aktueller Ereignisse neuer Termin: 17. 11. 2021

Klinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

5. Homburger Unfallseminar Versorgung und Rehabilitation nach Verletzungen – Standards und neue Entwicklungen

Mittwoch 17. November 2021
ab 15 Uhr

Großer Hörsaal der Anatomie, Gebäude 61
Universitätsklinikum des Saarlandes
66421 Homburg

002 002 808 _ 10 _ 2021; Abbildungen www.freeplik.com

FORTBILDUNG



Wissenschaft Gesundheit



5. Homburger Unfallseminar Versorgung und Rehabilitation nach Verletzungen – Standards und neue Entwicklungen

**Aufgrund
aktueller
Ereignisse
neuer Termin:
17.11.2021**

**Mittwoch 17. November 2021, ab 15 Uhr
Großer Hörsaal der Anatomie, Gebäude 61
Universitätsklinikum des Saarlandes, 66421 Homburg**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

leider mussten wir das 5. Homburger Unfallseminar bei den bestehenden Unsicherheiten zu den Hygienekonzepten im Rahmen der Pandemie absagen. Inzwischen gibt es mehr Klarheit und wir planen jetzt die Durchführung unter Berücksichtigung eines strengen Hygienekonzeptes als Präsenzveranstaltung für den 17. November 2021 in Homburg. Wir laden Sie, zusammen mit dem BDC Saarland, ganz herzlich ein mit uns die aktuellen und neuen Konzepte in der Rehabilitation und im Reha-management der berufsgenossenschaftlichen Heilbehandlung zu diskutieren. Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften ist die Teilnehmerzahl auf 55 Personen limitiert und wir müssen erstmals eine Bearbeitungsgebühr erheben, um durch eine verbindliche Anmeldung eine genaue „Nachverfolgung“ der anwesenden Teilnehmer und Referent sicherzustellen und ein modifiziertes Durchführungskonzept zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist durch den DGUV Landesverband Süd-West als Pflichtfortbildung für die Thematik Rehabilitationsmanagement und Rehabilitationsmedizin anerkannt. Die Unfallkasse Saar unterstützt uns mit Fachbeiträgen zu gesetzlichen Grundlagen und Ausführungsbestimmungen.

Wir haben häufige Verletzungen und Krankheitsbilder ausgewählt, die in einem praxisnahen Konzept besprochen werden. Nach kurzer Darstellung der aktuellen Therapiekonzepte in der Frühversorgung werden uns die Leiter renommierter Rehabilitationseinrichtungen des Landes die aktuellen Strategien in der Rehabilitation und Wiedereingliederung darlegen.

Mit dem interdisziplinären Thema „CRPS nach Radiusfraktur“ greifen wir ein schwieriges Thema der Rehabilitation auf und freuen uns auf den Vortrag eines ausgewiesenen Schmerztherapeuten.

Der BDC Saarland wird an gleicher Stelle unter der Leitung von Dr. Bongers nach Abschluss der Fortbildung noch seine Mitgliederversammlung 2021 abhalten. Beachten Sie bitte die getrennt zugehenden Einladungen.

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse geweckt, freuen uns auf ein Wiedersehen und einen kollegialen Erfahrungsaustausch!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med.
Tim Pohlemann
Direktor der Klinik
für Unfall-, Hand-
und Wiederherstellungs-
chirurgie (UKS)

Prof. Dr. med.
Christof Meyer
Chefarzt der Unfall-,
Hand- und Wiederher-
stellungschirurgie
Krankenhaus Winterberg
Saarbrücken

Dr. med. Nils Veith
Oberarzt der Klinik für
Unfall-, Hand- und Wieder-
herstellungschirurgie (UKS)

Programm

15:00 Begrüßung/Einführung

Prof. Dr. T. Pohlemann, Direktor der Klinik
für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UKS

Prof. Dr. Christof Meyer, Chefarzt der Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie, Krankenhaus Winterberg, Saarbrücken

Organisation, Ablauf und Hygienekonzept:
Dr. N. Veith, Oberarzt, Leitung Sporttraumatologie, Leitung Fußchirurgie,
Fußchirurg D.A.F. zertifiziert, Mannschaftsarzt FK 03 Pirmasens

15:05 Das Rehamangement der DGUV: Grundlagen, Ausführung, Konsequenzen

T. Meiser, Geschäftsführer Unfallkasse Saar

Praktische Beispiele I:

15:25 Hüftgelenksnahe Frakturen: Versorgungskonzepte

Dr. D. Osche, Assistenzarzt der Klinik für Klinik für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UKS

15:35 Hüftgelenksnahe Frakturen: Rehabilitationskonzept

Prof. Dr. S. Rupp, Chefarzt der Fachklinik für Orthopädie
und Rheumatologie, Blieskastel

15:55 Diskussion

16:00 Tibiakopffrakturen: Versorgungskonzepte

Dr. J. Heinzmann, Oberärztin der Klinik
für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UKS

16:10 Knieverletzungen/-erkrankungen: Rehabilitationskonzepte

Anja Heitz, Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. J. Aeckerle & Anja Heitz Lebach

16:30 Die Berufsspezifische Rehabilitation

H. Dahmen, Unfallkasse Saar

16:50 Diskussion

17:00 Pause

Praktische Beispiele II:

17:15 Wirbelsäulenverletzungen: Versorgungskonzepte

Dr. T. Fritz, Oberarzt der Klinik
für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UKS

17:25 Wirbelsäulenverletzungen: Rehabilitationskonzepte

Dr. R. Kiefer, Chefarztin der Klinik für Orthopädie und Sportmedizin
Hochwald Kliniken Weiskirchen

17:45 Distale Radiusfrakturen: Versorgungskonzepte

Dr. J. Stutz, Assistenzärztin der Klinik
für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UKS

17:55 Distaler Radiusfrakturen: ambulante Rehabilitation

G. Deubel, Deubel Reha Zentrum am Boxberg, Neunkirchen und
UKS Reha, Homburg

18:05 CRPS nach distaler Radiusfraktur: aktuelle interdisziplinäre Behandlungskonzepte

Dr. P. Bialas, Schmerzmedizinische Praxis am Kleinen Markt Saarlouis
und Schmerzambulanz, UKS

18:20 Diskussion

18:25 Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen im Foyer

18:35 Mitgliederversammlung BDC Saarland (gesonderte Einladung für Mitglieder)